

Ruhender Verkehr

1. Halten und Parken

- a. Halten und Parken sind freiwillige Fahrtunterbrechungen.
- b. Warten und Liegenbleiben (an Ampeln/wegen einer Panne) sind unfreiwillig.
- c. Wer länger als 3 Min. hält, oder sein Fahrzeug verlässt, der parkt!
- d. Grundsätzlich in Fahrtrichtung rechts parken.
 - Das gilt nicht in Einbahnstraßen und wenn rechts Schienen verlegt sind.

2. Halteverbote (die wichtigsten 7)

- a. An engen und unübersichtlichen Stellen.
- b. Auf Ein/-und Ausfädelungstreifen.
- c. Generell auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen.
- d. Auf Fußgängerüberwegen und bis zu 5m davor.
- e. Bis zu 10m vor bestimmten Verkehrszeichen und Ampeln
 - Andreaskreuz, Vorfahrt gewähren, Halt-Vorfahrt gewähren
- f. An Feuerwehzufahrten und an Taxenständen.
- g. Auf der Kreisbahn in Kreisverkehren.

3. Parkverbote

- a. Parken ist überall dort verboten, wo das Halten schon verboten ist.
- b. 5m vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen.
- c. Wenn der Zugang zu markierten Parkflächen/Schachtdeckeln blockiert ist.
- d. An Bahnübergängen vor und hinter dem Andreaskreuz
 - Innerhalb geschlossener Ortschaften 5m
 - Außerhalb geschlossener Ortschaften 50m
- e. Auf Vorfahrtstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften.
- f. Vor Bordsteinabsenkungen und Grundstücksausfahrten (bei schmalen Straßen auch gegenüber).
- g. 15m vor und hinter einem Bushaltestellenschild.
- h. Auf Fahrradschutzstreifen.
- i. Außerhalb geschlossener Ortschaften muss zwischen dem Fahrzeug und einer Fahrstreifenbegrenzung (durchgezogene Linie) eine Restbreite von 3m bleiben.

Das wichtigste in Kürze

Lektion 10

4. Parkzeitüberwachung

- a. Die Parkscheibe stelle ich auf die nächste volle oder halbe Stunde nach meiner Ankunftszeit. Gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe legen.
- b. In einen Parkautomat werfe ich genug Geld und bekomme dann einen Ausdruck. Den Ausdruck gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe legen.
- c. In eine Parkuhr werfe ich ausreichend Geld. An der Uhr wird die Restparkzeit angezeigt.

5. Ein und Aussteigen

- a. Das Fahrzeug muss gegen Wegrollen und unbefugten Zugriff gesichert sein!
- b. Beim Ein/-und Aussteigen dürfen keine anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet werden.

